



Gründungs-GV des Vereins „Freunde für Matibi“

PROTOKOLL 27.06.2005

Gründungs-GV
In den Räumlichkeiten der SwissRay, Hochdorf
Dienstag, 21. Juni 2005

Oliver Müller
Zwinglistrasse 27
8004 Zürich
mobile:
076 456 78 49
email:
oliver.mueller@matibi.ch

Anwesend:

Ruedi Laupper
Patrick Müller
Bruno Müller
Maria Müller
Kurt Heusser
Albert Hübscher
Hermann Büttiker
Manuela Müller
Eddy Elmiger
Siegfried Stoffel
Martin Herzog
Rinaldo Mazzoleni
Walter Hermann
Getrud Laupper
Mark Müller
Oliver Müller

Insgesamt: 16 Anwesende / Absolutes Mehr: 9

Traktanden

1. Begrüssung
2. Präsentation von Matibi
3. Genehmigung der Statuten
4. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten
5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
6. Festlegung des Jahresmitgliederbeitrages
7. Vorstellung und Festlegung von prioritären Projekten
8. Varia
9. Apéro

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Gastgeber Ruedi Laupper. Vielen Dank an dieser Stelle für die Gastfreundschaft, Apéro und Getränke.

Kurze Einleitung durch Bruno Müller

Er übergibt das Wort an Oliver Müller.

2. Präsentation von Matibi

Präsentation des Matibi Mission Hospital

3. Genehmigung der Statuten

Nach einigen Diskussionen werden die Statuten in geänderter Form akzeptiert. Vgl. Statuten des Vereins „Freunde für Matibi“

Als Stimmzähler wird Oliver Müller bestimmt.
Die abgeänderten Statuten werden einstimmig angenommen.

4. Wahl des Vorstandes und des Präsidenten

Zur Wahl stehen:

Vorstand: Beni Aregger, Hermann Büttiker, Mark Müller, Siegfried Stoffel

Präsident: Oliver Müller

Alle werden einstimmig gewählt.

5. Wahl der Rechnungsprüfungskommission

Zur Wahl stehen:

Kurt Heusser und Walter Hermann

Beide werden einstimmig gewählt.

6. Festlegung des Jahresmitgliederbeitrages

Der Mitgliederbeitrag wird auf CHF 50.- pro Mitglied festgelegt.

Es ist Aufgabe des Vorstandes, neue Mitglieder zu sammeln und Fundraising (Spenden, Radioaktionen, sonstige Aktivitäten) für Projekte zu betreiben, um die für die einzelnen Projekte notwendige Finanzierung sicherzustellen. Die für bestimmte Projekte einbezahlte Gelder sind ausschliesslich für diese Projekte reserviert.

7. Vorstellung und Festlegung von prioritären Projekten

Es liegt in der Kompetenz der GV, dem Vorstand die Erlaubnis für die Verwendung von Geldern für Projekte im Sinne des Vereinszwecks zu sprechen. Die Aufgabe des Vorstandes besteht darin, die Projekte hinsichtlich Zeitplan und Budget so vorzubereiten, dass die GV qualifiziert über die möglichen Projekte informiert ist und schliesslich über die Ausführung entscheiden kann.

Beispiele für Projekte - Home Based Care, Röntgenanlage, Computermaterial, Fahrzeugpark - werden aufgezeigt.

Ein erstes Projekt besteht in der Bereitstellung von 3'500.- CHF für die Bezahlung von Umtrieben und Reparaturen des neuen Autos für die Home Based Care. .

Maria Müller stellt sich für diese Kosten als Sponsorin zu Verfügung. Der Vorstand kann nun im Rahmen dieses Projekts aktiv werden.

8. Varia

Es werden keine Anträge unter Varia gestellt.

Der neu gewählte Präsident Oliver Müller beendet den offiziellen Teil der GV.

9. Apéro

Die GV endet mit einem gemütlichen Apéro in den Räumlichkeiten der SwissRay. Es finden angeregte Diskussionen über den Sinn und Funktion des neuen Vereins statt. Der Vorstand vereinbart eine baldige erste Vorstandssitzung.



Der Protokollführer: Oliver Müller

Zürich, 27.6.2005